

---

Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Schulsozialarbeit

KSD 20146641

---



**Freie Wählergruppe  
Ludwigshafen e.V.  
Stadtratsfraktion**

FWG, Freie Wählergruppe Ludwigshafen  
Schuckertstraße 8, 67063 Ludwigshafen

**An  
Frau Oberbürgermeisterin  
Dr. Eva Lohse**

Ludwigshafen, den 30.06.2014

**Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 07.07.2014  
Schulsozialarbeit**

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

In der Stadtratssitzung am 07.04.2014 wurde einstimmig beschlossen, dass die Schulsozialarbeit in Ludwigshafen in bisherigem Umfang weitergeführt wird. In dem Beschluss heißt es:

„Der Stadtrat stellt fest, dass die Schulsozialarbeit eine überragend wichtige Aufgabe der Jugendhilfe und Schule ist, die von Bund, Land und Kommune anteilig finanziert werden muss. Insoweit finanziert die Stadt Ludwigshafen die Schulsozialarbeit in dem genannten Umfang

bis zu einer abschließenden Finanzierungsregelung vor. Die Vorfinanzierungskosten sind dabei soweit möglich im Jugenddezernat aufzufangen.“

Im Juni 2014 hat der Bundestag den Haushalt 2014 beschlossen. Wir bitten hierzu um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Bundestag beschlossen, die entsprechenden Mittel für die Schulsozialarbeit in Ludwigshafen zur Verfügung zu stellen?
2. Welche Zahlungen für die Schulsozialarbeit erfolgen im Jahr 2014 durch den Bund? Welche Kürzungen sind erfolgt? Muss Ludwigshafen zusätzliche Kosten übernehmen? Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Sind Bemühungen der für Ludwigshafen gewählten Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Maria Böhmer und Doris Barnett bekannt, Gelder für die Schulsozialarbeit aus Berlin für Ludwigshafen zu erhalten?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz  
Fraktionsvorsitzender